

Erledigt

DIY Bluetooth-Boombox

Beitrag von „Nightflyer“ vom 7. Februar 2018, 20:21

Die Rechnerei ist nicht das grosse Problem.

Das ist bei HiFi Boxen wesentlich komplizierter, da bei diesen durch die Weichen das Klangbild dem Hörgeschmack angepasst wird.

Bei einem Abhörmonitor braucht man das ja nicht, der soll ja gnadenlos ehrlich sein.

Ein guter Breitbänder (zB von Fostex) und ein guter Hochtöner der vom Schalldruck passt reicht da schon. Der Breitbänder wird nach oben bei der Übernahmefrequenz des Hochtöner ausgekoppelt, dafür reichen 2-3 Bauteile, das ist es dann schon mit der Frequenzweiche.

Die Berechnung des Gehäuses ist auch kein Problem, da bei hochwertigen Lautsprecher Chassis alle wichtigen Daten (Thiele-Small Parameter) vorhanden sind.

Gehäuse am besten in einer Schreinerei zuschneiden lassen. Und keine Spanplatten, sondern Multiplex verwenden, hat wesentlich bessere Eigenschaften.